

## Kinder- und Jugendhandball

### **OSTERFERIEN-HANDBALLCAMP des SV Oßweil war mit 24 Kindern ausgebucht**

**Zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte der Handballabteilung des SV Ludwigsburg-Oßweil e.V. fand im Rahmen der neuen Talentförderkonzeption des Jugendbereichs ein Ferien-Handballcamp statt. Vom 06.-09.04.2010 nahmen insgesamt 24 Kinder der Jahrgänge 1997-99 an der viertägigen Veranstaltung teil.**

Unter der organisatorischen Leitung von Vereinsvorstand Michael Reber und Jugendkoordinator Markus Ilitsch absolvierten die Teilnehmer täglich zwei Trainingseinheiten und wurden dabei von einem dreiköpfigen Trainerteam angeleitet, dem neben Trainer-B-Lizenzinhaber Markus Ilitsch die Spielerinnen der ersten Frauenmannschaft Ariane Braun und Hanna Eßlinger angehörten.

Zum Einen umfasste die individuelle Ausbildung der Kinder verschiedene Inhalte im Sinne einer breiten motorischen Grundausbildung: Die Entwicklung der allgemeinen Spielfähigkeit, die Schulung der Beweglichkeit, Übungen zur Ganzkörperkräftigung und die Förderung der koordinativen Fähigkeiten. Andererseits standen auch handballspezifische Themen wie der Erwerb der Schlagwurftechnik, das individuelle Abwehrverhalten in der Manndeckung sowie Lauf- und Passtauschungen auf dem Programm. Des Weiteren konnten die Teilnehmer ihr handballerisches Talent bei verschiedenen Transition-Games und dem „Zwei-Felder-Handball“ unter Beweis stellen. Die Spielformen „Schmuggler & Zöllner“, „Sau-Treiben“ und „Brennball“ haben zusätzlich zur guten Stimmung unter den Teilnehmern beigetragen.

In der wohl verdienten Mittagspause war dann das Bewirtungsteam vom Party-Service „S-Tischle“ mit der Essensausgabe im Häusle zur Stelle und sorgte zur Zufriedenheit aller Teilnehmer für das leibliche Wohl.

Am Ende der letzten Trainingseinheit fand ein „Mixed-Handballturnier“ unter den zahlreichen Augen der Eltern statt. Im Modus "Jeder gegen Jeden" setzte sich von den vier Mannschaften das Team um Michael Dieterich, Nicholas Guschlbauer, Jonas Krautt, Selina Rauth und Karolina Vetter durch. Das Besondere am Regelwerk des Turniers ist die Tatsache, dass die Tore der Mädchen dreifach zählen und die Spieler der pausierenden Mannschaften zugleich das Schiedsrichtergespann und die Kampfrichter stellen. Somit lernen die Teilnehmer auch die Rolle des spielleitenden Schiedsrichters kennen und sorgen gemeinsam, jedoch unter der Obhut des Trainerteams, für den organisatorischen Ablauf einer Turnierveranstaltung.

Zum Abschluss des OSTERFERIEN-HANDBALLCAMPs bekamen 21 Teilnehmer das DHB-Spielabzeichen in Bronze von Jugendkoordinator Markus Ilitsch ausgehändigt. Das vom Dachverband von Deutschlands Handballern erstellte Anforderungsprofil ist in drei Kategorien gegliedert und enthält verschiedene Übungsformen zur Wurfpräzision, zur Koordinationsschulung in Verbindung mit einer technischen Aufgabenstellung sowie zur Schulung von konditionellen Komponenten, die mit technischen Fertigkeiten kombiniert sind. Die vom DHB streng vorgegebenen Kriterien erfolgreich erfüllt haben Vanessa Büttner, Michael Dieterich, Julian Fähnle, Leonie Förster, Nicholas Guschlbauer, Daniel Hehr, Alexander Huschka, Lisa Iglesias, Jonas Krautt, Arne Lindenthal, Silke Lutz, Alena Math, Tim Mildenberger, Selina Rauth, Vivien Richter, Moritz Schädlich, Alexander Scheef, Paul-Hendrik Scholz, Sophia Schorp, Tom Schweitzer, Karolina Vetter.

Das Foto zeigt die Teilnehmer des OSTERFERIEN-HANDBALLCAMP mit ihren Urkunden des DHB-Spielabzeichens.